



Sie tragen zur Begegnung mit Musik im dritten Lebensabschnitt bei: Andreas Flöß (von links), Werner Eschle, Gerhard Schempp, Helga Eschle, Gerhard Wolf, Renate Späth-Bächle und Dietmar Wildi. BILD: SCHIMKAT

# Gewölbe wird zur Kulturstätte

- Aktionstag im Keller des Abt-Gaisser-Hauses
- Senioren bieten Musik im dritten Lebensabschnitt

VON HELLA SCHIMKAT

**VS-Villingen** – Der Gewölbekeller im Abt-Gaisser-Haus wird mit dem Aktionstag „Musik im dritten Lebensabschnitt“ eröffnet. Am Samstag, 15. Dezember, um 10 Uhr beginnt der Aktionstag. „Dann können Besucher nicht nur den imponierenden Gewölbekeller, sondern auch das gesamte Abt-Gaisser-Haus besichtigen“, erklärt Werner Eschle, Geschäftsführer des Spitalfonds, in einem Pressegespräch.

Die Hauptpersonen sind jedoch die Senioren, die um 14.30 Uhr mit dem Ensemble der Musikschule am Franziskaner im Gewölbekeller ein Konzert geben. Um 17 Uhr musiziert die Veeh-Harfen-Gruppe und bringt Lieder, Tänze und kleine Werke von Bach bis Händel zu Gehör.

Der ganze Tag ist der Veeh-Harfe gewidmet, einem ganz besonderen Instrument, das ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann und gerade der älteren Generation schnell kleine Erfolgserlebnisse vermittelt. „Senioren kön-

## Weitere Veranstaltungen

Freitag, 14. Dezember, von 14 bis 17 Uhr spielen Schüler der Musikschule im Franziskaner Konzerthaus Werke der Gitarrenmusik. Am Sonntag, 16. Dezember, wird ein Konzert mit den erwachsenen Schülern der Musikschule am Franziskaner um 10.30 Uhr im Gewölbekeller aufgeführt. (hs)

nen die Veeh-Harfe so spielen, wie es ihnen möglich ist. Geht es nicht mit dem einen Finger, nimmt man den anderen Finger“, erklärt Gerhard Schempp von der Musikhochschule Trossingen. Professor Gerhard Wolf, Leiter der Musikakademie, nickt zustimmend.

Schempp und Wolf hatten sich zusammengesetzt und festgestellt, dass es einen großen Bedarf für Menschen im dritten Lebensabschnitt gebe, sie einen Kindheitstraum zu erfüllen – indem sie wieder Musik machen oder überhaupt erst mit der Musik beginnen. „Musik macht glücklich“, betont Wolf.

Sehr wohltuend habe sich die Kooperation mit dem Heilig-Geist-Spital entwickelt, denn hier machen Senioren schon lange Musik und die Veeh-Harfe wurde von Gisela Scherer zum ersten

Mal in das Heilig-Geist-Spital mitgebracht: „Dieses Instrument ist bei uns nicht mehr wegzudenken“, freut sich Renate Späth-Bächle, Leiterin des Heilig-Geist-Spitals. Die Musikakademie VS habe laut ihr in Zusammenarbeit mit der Musikschule am Franziskaner im Heilig-Geist-Spital Aktivitäten entwickelt, die von den Bewohnern voller Freude angenommen werden.

„Wir haben Instrumente, die für 15 Euro im Monat geliehen werden können“, betont Gerhard Schempp. Dietmar Wildi, vorjähriger Präsident des Lions Clubs Schwenningen, erklärt, dass der Lions Club im vergangenen Jahr die Jugend als Zielgruppe unterstützte, in diesem Jahr werde sich das Engagement des Clubs auf die Senioren konzentrieren.

Den idealen Rahmen für die Konzerte am Nachmittag, auf die in eigenen Flyern hingewiesen wird, schuf Architekt Andreas Flöß. Er machte das Gewölbe nutzbar, in dem ein zweiter Fluchtweg fehlte. „Wir wollen die beiden Gewölbekeller nicht dauervermieten, sondern ab und zu für besondere Anlässe. Deshalb haben wir auch noch keine Möblierung angeschafft“, erklärt Werner Eschle bei einem Rundgang. Helga Eschle vom Geschichts- und Heimatverein zeigte sich von dem urigen Gewölbekeller beeindruckt.